

Luzern Weinprobe vom 8. Juni 2016

Entdeckungen im Südtirol

Von seiner letzten Entdeckungsreise durchs Südtirol brachte Weinmeister Didier Spuler interessante Weissweine sowie Rotweine von weniger bekannten Erzeugern mit. Den Kernpunkt der Degustation bildet der Vergleich zwischen drei Vertretern der typischen Sorte Lagrein.

Jedem Weinliebhaber ist das Südtirol als hervorragendes Weinbaugebiet ein Begriff. Der Referent, Didier Spuler, weist in seiner Einleitung darauf hin, dass aber nur ein Viertel der Kulturlfläche mit Reben bepflanzt ist. Viel Raum nehmen die Apfelplantagen ein. Die Hälfte der in Italien und über zehn Prozent der in der EU verkauften Äpfel reifen in der Südtiroler Sonne.

Wie viele Namen von Tälern und Höfen zeigen, gehört die Gegend eigentlich zum deutschen Sprachgebiet. 1919 wurde das Südtirol Italien zugesprochen, nachdem es von dessen Armee 1918 besetzt worden war. Obwohl danach die deutsche Sprache lange verboten war, hat sie überlebt und wird vor allem in den ländlichen Gegenden wieder vermehrt gepflegt.



Lange kannte man bei uns aus dem Südtirol praktisch nur die Rotweine, allen voran den Kalterer. Jetzt laufen ihnen mancherorts die Weissen den Rang ab, sie machen heute gegen 60 Prozent der Fläche aus. Von den etwa 5000 Rebbauern liefern viele an Genossenschaften. Weinabfüller gibt es rund 450. Der grösste davon ist die Erste und Neue Kellerei in Kaltern mit etwa 400 Zulieferern.

Didier Spuler begründet, warum man sich neu für die Weinproben und das Menü anmelden muss: Der Imbiss ist jeweils auf das Thema des Abends abgestimmt – diesmal Südtiroler Schlutzkrapfen – und nicht im normalen Angebot des Restaurants Gersag enthalten. Wenn weniger Gäste als erwartet kommen, muss der Verein die überschüssigen Menüs bezahlen.

Weissweine mit DOC Auszeichnung



In der ersten Serie probieren wir einen sehr fruchtigen Müller Thurgau mit leichter Apfelsäure im Gaumen, einen Pinot Grigio mit Karamel-Note und einen leicht salzigen Kerner, der lange präsent bleibt, alle mit Restsüsse.

In der zweiten Serie lernen wir einen Sauvignon Blanc aus der sehr guten Lage St. Michael Eppan kennen, der noch gelagert werden sollte, und

einen Gewürztraminer 2009 aus Mals, der gut noch drei bis vier Jahre haltbar ist. Am meisten Anklang beim Publikum finden der Kerner und der Sauvignon Blanc.

Gefällige Rotweine

Den Auftakt zu den Rotweinen macht ein Vernatsch aus der Lage Leuchtenburg über dem Kalterersee, ein leichter Wein mit nur 12,5 Volumenprozent Alkohol aus der Magnumflasche. Anschliessend kann man drei verschiedene Lagrein vergleichen. Zweimal erhalten wir die Riserva vom Erbhof Unterganzner, den Jahrgang 2013 aus der normalen, jenen von 2011 aus der Magnumflasche. Erstaunlicherweise war der ältere der beiden noch nicht trinkreif. Im dritten Glas wird ein modern gemachter Lagrein serviert, in welchem die fertigen Weine aus fünf Familiengütern assembliert sind. Dieser erweist sich als Favorit des Publikums.



Die abschliessende Serie ist den internationalen Sorten gewidmet. Die Riserva aus Cabernet vom Kirchhügel Kurtatsch enthält noch viele Gerbstoffe, verspricht aber mit Fülle und schöner Länge eine gute Zukunft. Die Riserva Anticus aus 40 Prozent Merlot und 60 Prozent Cabernet bietet florale Noten und Aromen von dunklen Früchten. Als Schlusspunkt folgt die Überraschung, die bei Didier Spuler nie fehlt: ein Merlot Riserva, aus einer „Besenbeiz“, ein Wein ohne Ecken und Kanten, aber schön zum Trinken.

Speckkeller Oberplanitzing

Ruth Graber

Die degustierten Weine

Südtiroler Müller Thurgau DOC, Lage Graun, Kellerei Kurtatsch, 2015
Südtiroler Pinot Grigio DOC, Kellerei E+N, Kaltern, 2015
Brixener Kerner DOC, Eisacktaler, Köfererhof, 2014
Sauvignon Blanc DOC, Sanct Valentin, St. Michael-Eppan, 2015
Gewürztraminer DOC, Baron Salvadori, Nals-Margreid, 2009
Leuchtenburg Kalterersee, Kellerei E + N, Kaltern, 2014
Lagrein Riserva, Erbhof Unterganzner, 2013
Lagrein Riserva Magnum, Erbhof Unterganzner
Cuvée Vino Rosso „Tirolensis Ars Vini, Laimburg Pfatten 2012
Cabernet Riserva, Lage Kirchhügel, Kellerei Kurtatsch, 2013
Anticus Riserva, Baron Salvadori, Nals-Margreid, Merlot / Cabernet, 2009
Merlot Riserva, Speckkeller Oberplanitzing, Familie Sölva, 2012